

Ein Sieg und ein Vereinsrekord

Formkurve der Wellenkiller zeigt weiter nach oben

Drei Staffeln gingen am Samstag bei den diesjährigen Unterfränkischen Staffelmeisterschaften an den Start! Ein Sieg und zwei dritte Plätze ergatterten die Staffeln aus etablierten Schwimmerinnen und Nachwuchsschwimmerinnen! Jede Mannschaft absolvierte fünf Staffeln, bestehend aus jeweils vier Schwimmerinnen! Die Gesamtzeit aus der 4 x 100 m Freistil-, Brust-, Rücken-, Schmetterlings- und Lagenstaffel wurden am Ende einfach addiert. In der Lagenstaffel muss jede Lage einmal geschwommen werden!

Unschlagbar in Unterfranken ist weiterhin die Jugend B der Jahrgänge 1994 und 1995 weiblich! Sie siegten in der Gesamtzeit von 26:22,68 zum mittlerweile sechsten Mal! Vor zwei und vier Jahren reichte es als einzigstes Team in Unterfranken der letzten Jahre zur Qualifikation fürs Bayerische Finale, es wäre jedoch eine Überraschung wenn es dieses Jahr für die besten sechs Teams reichen würde! Leonie Bratge, Susanne Müller, Fabienne Salomon (alle Jg.94) sowie Silke Barthel, Ella Balthasar und Lisa-Marie Pörtner (alle Jg.95) kämpften sich über 4 x 100 m Schmetterling sogar in 5:31,51 zu einem neuen Vereinsrekord, über 4 x 100 m Rücken (5:18,16) fehlte nicht einmal eine Sekunde auf den bestehenden Rekord!

Die Jugend C (Jahrgänge 1996/1997) wurde ebenso Dritte wie die stark ersatzgeschwächte Jugend D ((Jahrgänge 1998/1999)! In der Jugend C schwammen Tamina Englert, Xena Hospes, Theresa Hettiger, Melanie Ohms (alle Jg.96) und Sophie Balthasar (Jg.97)! Sie schafften viele Verbesserungen auf den einzelnen Strecken, nach ganz vorne fehlte jedoch ein gutes Stück! Die Endzeit dieser Staffel war 30:27,74. Die jüngsten Starter der Jugend D standen in Elsenfeld morgens auf einmal nur noch zu Viert da, nachdem die Grippewelle in dieser Staffel zugeschlagen hatte! So mussten Emma Müller, Alena Kugler, Sophia König und Christina Hettiger (alle Jg.98) jeweils fünf Starts absolvieren, was für die Nachwuchsschwimmerinnen aus der Zweiten Mannschaft nicht alltäglich ist! Sie erreichten eine Endzeit von 35:16,58.